

Zurich verzeichnet erfreuliches Umsatzwachstum in den ersten drei Quartalen

- Umsatz im Lebensversicherungsgeschäft (Life), gemessen am Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE), wächst auf vergleichbarer Basis¹ um 25% mit einem Wachstum des Neugeschäftswerts von 6%
- Die Bruttoprämien in der Schaden- und Unfallversicherung (P&C) blieben stabil bei fortgesetztem Fokus der Gruppe auf Rentabilität
- Anhaltendes Umsatzwachstum bei den Farmers Exchanges², mit um 4% höheren Bruttoprämien in fortgeführten Geschäftsbereichen³
- Sehr starke Kapitalbasis mit einer geschätzten Z-ECM-Quote von 134%⁴

«Wir freuen uns über die positive Entwicklung unserer Geschäftstätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres und wir sind auf gutem Weg, unsere Finanzziele für 2017 bis 2019 zu erreichen», sagte Group Chief Financial Officer George Quinn.

«Unser Lebensversicherungsgeschäft erzielt weiterhin sehr starke Leistungen, und die Farmers Exchanges² verzeichnen bei wichtigen Kundenkennzahlen und der Ertragskraft klare Aufwärtstrends. Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft legen wir den Fokus in einem nach wie vor herausfordernden Umfeld weiterhin auf Rentabilität anstelle von Umsatzvolumen. Mit der angekündigten Übernahme von Adira Insurance in Indonesien und der Integration der in Lateinamerika übernommenen Geschäftsbereiche von QBE setzen wir weiterhin unsere Strategie um.»

Ausgewählte Kennzahlen

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2018	2017	Veränderung ⁵ in USD	Veränderung ^{1,5} auf vergl. Basis
P&C – Bruttoprämien	25'870	25'345	2%	0%
Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	3'570	3'474	3%	25%
Farmers Exchanges ² – Bruttoprämien	15'512	15'176	2%	2%
Z-ECM ⁴	134%	132%	2 PP	n.v.

Kommentar

Schaden- und Unfallversicherung (P&C)

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	Bruttoprämien (GWP)				Veränderung der Prämiensätze in %	
	2018	2017	Verände- rung ² in USD	Verände- rung ^{1,5} auf vergl. Basis	2018	Veränderung ggü. 2017
Schaden- und Unfallversicherung (P&C)	25'870	25'345	2%	0%	3%	steigend
EMEA	11'511	10'974	5%	(0%)	2%	stabil
Nordamerika	11'446	11'599	(1%)	(1%)	4%	steigend
Asien-Pazifik	2'032	1'752	16%	15%	2%	steigend
Lateinamerika	1'959	1'958	0%	7%	3%	steigend

Die Bruttoprämien im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (P&C) stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres in US-Dollar um 2% und waren auf vergleichbarer Basis¹ stabil. Das Wachstum in Asien-Pazifik und Lateinamerika wurde teilweise von den geplanten Massnahmen zur Steigerung der Rentabilität in Nordamerika aufgehoben. Insgesamt verzeichnete die Gruppe in den ersten neun Monaten 2018 Tariferhöhungen von etwa 3%.

In der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) stiegen die Bruttoprämien in US-Dollar um 5%. Auf vergleichbarer Basis¹ blieben sie stabil, wobei das Wachstum im schweizerischen Firmenkundengeschäft und in Portugal von Rückgängen in Deutschland und Grossbritannien aufgehoben wurde. In Nordamerika wurde bei den Bruttoprämien ein Rückgang von 1% gegenüber der Vorjahresperiode verzeichnet. Dies ist der Strategie der Gruppe entsprechend hauptsächlich auf den geplanten Abbau von weniger rentablen Geschäftssparten zurückzuführen. In Asien-Pazifik wurde bei den Bruttoprämien ein Anstieg um 15% auf vergleichbarer Basis¹ erzielt, wovon zwei Drittel des Anstiegs auf das Wachstum des australischen Reiseversicherungsgeschäfts und ein Drittel auf das Wachstum in Japan und Malaysia zurückzuführen sind. In Lateinamerika stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer Basis¹ um 7%.

Verantwortlich für dieses Wachstum ist insbesondere das Privatkundengeschäft in Brasilien und Argentinien.

Die Verluste aus Wetterereignissen und Naturkatastrophen lagen in den ersten neun Monaten leicht über den Erwartungen. Die Verluste in Zusammenhang mit dem Wirbelsturm Michael dürften im vierten Quartal ungefähr USD 175 Millionen betragen.

Lebensversicherung (Life)

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)				Wert des Neugeschäfts (NBV)			
	2018	2017	Verände- rung ⁵ in USD	Verände- rung ^{1,5} auf vergl. Basis	2018	2017	Verände- rung ⁵ in USD	Verände- rung ^{1,5} auf vergl. Basis
Lebensversicherung	3'570	3'474	3%	25%	732	706	4%	6%
EMEA	2'191	2'464	(11%)	16%	464	449	3%	4%
Nordamerika	52	40	30%	30%	10	17	(40%)	(40%)
Asien-Pazifik	167	134	25%	22%	135	118	14%	12%
Lateinamerika	1'160	836	39%	46%	123	122	1%	12%

Im Lebensversicherungsgeschäft stieg das Volumen des Jahresprämienäquivalents aus Neugeschäft (APE) in den ersten neun Monaten des Jahres auf vergleichbarer Basis¹ nach Bereinigung um Währungseffekte und die Veräusserung des britischen betrieblichen Finanzvorsorgegeschäfts um 25%. Das Wachstum auf ausgewiesener Basis betrug 3%.

EMEA erzielte auf vergleichbarer Basis¹ ein überaus solides Wachstum von 16%. Zum Wachstum trugen insbesondere neben dem Joint Venture mit Banco de Sabadell S.A. in Spanien auch Italien, die Schweiz und Grossbritannien bei. Die Region Nordamerika wuchs um 30% aufgrund der gestiegenen Volumen im Bereich Risikoschutz für Firmenkunden. In Asien-Pazifik trugen alle Länder zum Wachstum von 22% bei,

während die Region Lateinamerika aufgrund des Gewinns einer Firmenkundenausschreibung für einen umfangreichen Risikoschutzvertrag in Chile um 46% wuchs.

Der Wert des Neugeschäfts (NBV) stieg um 4% und um 6% auf vergleichbarer Basis¹, wobei das Volumenwachstum sowie positive Veränderungen wirtschaftlicher Annahmen durch Anpassungen im Produktmix aufgehoben wurden.

Die Neugeschäftsmarge stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 23,3%.

Farmers

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Veränderung ⁵ in USD
Farmers Exchanges²			
Bruttoprämien	15'512	15'176	2%
Verdiente Bruttoprämien	15'063	14'841	1%
Überschussquote ⁶	39,7%	38,7%	1,0 PP

Die Farmers Exchanges², die sich im Besitz ihrer Versicherungsnehmer befinden, blieben im Verlauf der ersten neun Monate 2018 auf Wachstumskurs. Die wichtigen Kundenkennzahlen «Net Promoter Score» und Kundenbindung konnten im letzten Quartal weiter verbessert werden.

In den ersten neun Monaten stiegen die Bruttoprämien aus fortgeführten Geschäftsbereichen³ um 4% mit einem Wachstum in allen Bereichen. Die Vereinbarung mit Uber, in deren Rahmen Farmers Exchanges² Versicherungsschutz für kommerzielle Mitfahrdienste bereitstellt, repräsentiert etwa 1 Prozentpunkt des Wachstums. Das Wachstum wurde zudem von der fortgesetzten Expansion der Farmers Exchanges² in die östlichen Bundesstaaten der USA gestützt. In diesen US-Staaten wuchsen die Bruttoprämien in den ersten neun Monaten um 16%. Im Juli 2018

nahmen die Farmers Exchanges² ihre Geschäftstätigkeit auch im Bundesstaat Florida auf.

Wie in früheren Quartalen wurde das Umsatzwachstum in fortgeführten Geschäftsbereichen³ teilweise von in Abwicklung befindlichen Geschäftsfeldern aufgehoben. Die Abwicklung dieser Geschäftsbereiche ist grösstenteils abgeschlossen, und die negativen Auswirkungen auf das ausgewiesene Umsatzwachstum dürften sich über die nächsten vier Quartale kontinuierlich verringern.

Der Schaden-Kosten-Satz der Farmers Exchanges² entwickelte sich in den ersten neun Monaten positiv gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist sowohl auf die Verminderung des zugrunde liegenden Schaden-Kosten-Satzes (exklusive Katastrophen) als auch auf niedrigere Verluste aus Naturkatastrophen zurückzuführen. Die Überschussquote lag Ende September bei 39,7%.

in Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neuen Monate, sofern nicht anders angegeben	2018	2017	Veränderung ⁵ in USD
Farmers			
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	2'180	2'165	1%
Farmers Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	65	67	(3%)
Farmers Life – Wert des Neugeschäfts (NBV)	90	71	27%

Die Managementgebühren von Farmers Management Services (FMS) stiegen gegenüber der Vorjahresperiode um 1%, was die Entwicklung der verdienten Bruttoprämien innerhalb der Farmers Exchanges² widerspiegelt.

Der Jahresprämienäquivalent (APE) aus Neugeschäft von Farmers Life ging um 3% gegenüber dem Vorjahr zurück, während der Wert des Neugeschäfts (NBV) um 27% zunahm, insbesondere aufgrund von aktualisierten versicherungstechnischen Annahmen, niedrigeren Akquisitionskosten und der Verringerung der US-Unternehmenssteuersätze.

Kapitalposition

Per 30. September 2018 lag die geschätzte Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) bei 134%⁴ und blieb stabil gegenüber dem Vergleichswert vom 30. Juni 2018.

Verkauf des venezolanischen Geschäfts

Die Gruppe hat eine Vereinbarung über den Verkauf von Zurich Seguros S.A. in Venezuela getroffen. Die Transaktion unterliegt den üblichen Genehmigungen. Nach Abschluss der Transaktion erwartet die Gruppe einen negativen Währungseffekt von etwa USD 258 Millionen, der keinen Einfluss auf die Geldmittel hat und ausserhalb des operativen Betriebsgewinns verbucht wird. Die Aufwendung wird keine Auswirkungen auf das Eigenkapital der Gruppe oder die Z-ECM-Kapitalposition haben.

¹ Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis weisen das Wachstum in Lokalwährungen aus, berichtigt um die Veräusserung des britischen betrieblichen Finanzvorsorgegeschäfts und der vollzogenen Übernahme des australischen Versicherers QBE Insurance Group Limited in Argentinien, Brasilien und Mexiko.

² Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte Administrativ- und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

³ Die fortgeführten Geschäftsbereiche schliessen durch selbständige Agenten vertriebene Unternehmensversicherungen, 21st Century-Geschäfte ausserhalb von Kalifornien und Hawaii sowie andere aufgegebene Geschäftsbereiche aus.

⁴ Quoten per 30. September 2018 bzw. 31. Dezember 2017. Die Quote per 30. September 2018 entspricht einer Mittelpunkt-Schätzung mit einer Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten.

⁵ Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

⁶ Quoten per 30. September 2018 bzw. 31. Dezember 2017.

Weitere Informationen

Telefonkonferenz für Medien

Ab 07.30 Uhr MEZ findet eine Telefonkonferenz für die Medien in englischer Sprache statt. Journalisten haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und können sich mit Hilfe der nachfolgenden Angaben einwählen.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren in englischer Sprache statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Telefonkonferenz mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen. Analysten, Investoren und Journalisten können sich mit Hilfe der nachfolgenden Angaben einwählen.

Einwahlnummern für beide Telefonkonferenzen

Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 0613
USA	+1 631 570 56 13

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 53'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Sach- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Neil Gordon-Henderson, Thomas Baer, Laura Dürmüller, Riccardo Moretto, Pavel Osipyants

Telefon +41 44 625 21 00

Twitter @Zurich

media@zurich.com

Investor Relations

Richard Burden, Francesco Bonsante, Samuel Han, Michèle Matlock, Gianni Vitale

Telefon +41 44 625 22 99, Fax +41 44 625 02 99

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Zürihs Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policernerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse. Zwischenergebnisse sind kein Indikator für die Gesamtjahresperformance.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.